



## **Moderne Heimatkunde im Hotzenwald: Das Netzwerk „Naturpark-Schulen“ im Naturpark Südschwarzwald vergrößert sich**

**Feldberg / Herrischried – Am 11. Juli 2014 wurde der Gemeinschaftsschule Hotzenwald als dritter Schule im Südschwarzwald die Auszeichnung „Naturpark-Schule“ verliehen.**

Eine neue Plakette wird ab sofort den Eingangsbereich der Gemeinschaftsschule Hotzenwald am Standort Herrischried schmücken. Die Schule darf sich jetzt „Naturpark-Schule“ nennen. Sie ist nach Schonach und dem Kleinen Wiesental die dritte Schule, die diese Auszeichnung vom Naturpark Südschwarzwald und dem Verband Deutscher Naturparke (VDN) erhält. Der Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald, Roland Schöttle, überreichte im Beisein von Annika Horstick als Vertreterin des VDN die Urkunde und die Plakette an die Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Hotzenwald, Marianne Laule, und den Bürgermeister von Herrischried, Christof Berger.

Der Startschuss für das Projekt „Naturpark-Schule“ fiel im Jahr 2011 in Schonach. Das Projekt hat zum Ziel, Kindern und Jugendlichen Themen aus Natur und Kultur im Umfeld der Schule zu vermitteln. Eine zentrale Rolle spielen hierbei außerschulische Partner wie Landwirte, Vereine und Handwerker. Die Themen der Naturpark-Schule orientieren sich am Bildungsplan und werden verbindlich und dauerhaft mit hohem Praxisbezug im Lehrplan der Schule verankert. Aktuell nehmen am Projekt „Naturpark-Schulen Südschwarzwald“ 14 Gemeinden mit 18 Schulen teil, Tendenz weiter steigend.

Seit Sommer 2013 hat die frühere Nikolaus-Rombach-Schule zahlreiche Aktivitäten gemäß den Vorgaben des Naturparks Südschwarzwald entwickelt und gemeinsam mit außerschulischen Partnern durchgeführt. Die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Herrischried, der Gemeinschaftsschule Hotzenwald und dem Naturpark Südschwarzwald wird fortgeführt und die Aktivitäten der Naturpark-Schule in den kommenden Jahren kontinuierlich erweitert. Eine Lenkungsgruppe unter der Leitung der Lehrerin Gabriele Meier und des externen Projektleiters Michael Peter zeichnet verantwortlich für die Projektarbeit.

Kernstück der Naturpark-Schule sind Module, von denen die Gemeinschaftsschule Hotzenwald zum jetzigen Zeitpunkt sieben entwickelt und durchgeführt hat. Sie beziehen sich auf die Klassenstufen 1 bis 4 und beinhalten folgende Themen:

- Auf dem Murgtalpfad
- Die Waldforscher

- Die Wiesenforscher
- Feste und Brauchtum im Hotzenwald
- Strohflechten
- Mit den Naturpark-Entdeckerwesten unterwegs
- Vom Gras zur Milch.

Beteiligte außerschulische Partner der Gemeinschaftsschule Hotzenwald sind neben Michael Peter und Annekatriin Mickel u. a. die Biologische Station Hotzenwald, das Kreisforstamt Waldshut-Tiengen, der Schindelmacher Georg Albiez, die Landfrauen Rüßwühl, die Volkstanzlehrerin Stefanie Brenn-Lueg und der Biolandwirt Ulrich Gottschalk. Die Liste der Module wird kontinuierlich erweitert, und auch eine Einbeziehung höherer Jahrgangsstufen in der Gemeinschaftsschule ist für die Zukunft angedacht.

Die Auszeichnung fand in festlichem Rahmen in der Herrischrieder Rotmoos-Halle statt. „Durch die systematische Einbindung von lokalen und regionalen Themen in den Lehrplan der Schule schaffen wir eine neue Qualität der Bildungsarbeit im Naturpark. Förderung der Nachhaltigkeit, der Vielfalt, der Regionalität und der Lebensqualität im ländlichen Raum sind wichtige Ziele unserer Tätigkeit. Unsere jüngsten Naturpark-Bewohner für diese Themen und für den Wert ihrer Heimat zu sensibilisieren, ist eine hervorragende Investition in die Zukunft“, betonte Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald.

Für Rektorin Marianne Laule bedeutet die Naturpark-Schule „moderne Heimatkunde“: „Dank der modularen Struktur der Naturpark-Schule mit praxisnahem, fächerübergreifendem Charakter haben wir eine absolut zeitgemäße Unterrichtsform“. Zudem konnten Schule und Gemeinde selber entscheiden, welche Themen für den Ort besonders wichtig, typisch oder gar spezifisch sind und somit vermittelt werden sollen, lobte Laule das Konzept der Naturpark-Schule.

„Wir freuen uns, die dritte Naturpark-Schule zu sein und uns in dieses neue Netzwerk im Südschwarzwald einbringen zu können. Wir unterstützen das Projekt aus voller Überzeugung, weil wir mit der Einbindung von Gemeinde, Schule, Vereinen und Naturpark in der Region etwas bewegen können“, ist sich Bürgermeister Christof Berger sicher.

Der Naturpark Südschwarzwald ist Projektträger der Gesamtmaßnahme „Naturpark-Schulen im Südschwarzwald“. Interessierte Gemeinden können finanzielle Unterstützung aus der Naturparkförderung erhalten. Ziel ist die Einrichtung eines regionalen Netzwerks von Naturpark-Schulen und die dauerhafte Verankerung von Themen aus dem Umfeld der Schulen im regulären Schulunterricht.

Das „Netzwerk Naturpark-Schulen Südschwarzwald“ wurde von der Deutschen UNESCO-

Kommission im April 2014 als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) ausgezeichnet.

Weitere Informationen zur Naturpark-Schule finden Sie unter: [www.naturpark-schule.de](http://www.naturpark-schule.de)

*Pressekontakt*

*Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676  
9336-414,  
valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de*